

# Hollen kann in Bawinkel nicht gewinnen

**HOLLEN.** Die erste Vertretung des TSV Hollen hat in der Tischtennis-Verbandsliga der Damen beim Oberliga-Absteiger SV Bawinkel eine hohe 2:8-Niederlage eingesteckt und belegt jetzt mit 2:2 Punkten den Tabellenplatz fünf.

Der TSV Hollen kann in Bawinkel nahe der holländischen Grenze einfach nicht gewinnen: Woran das wirklich liegt, können auch die Spielerinnen nicht erklären. Dabei war der Leistungsunterschied dieses Mal gar nicht so groß, wie es das Ergebnis vermuten lässt: Sieben der insgesamt zehn Einzel beziehungsweise Doppel wurden erst im fünften Satz entschieden – fünf davon gingen an Gastgeber SV Bawinkel.

## Eingangsdoppel verloren

Das Dilemma begann bereits in den beiden Eingangsdoppeln, als Regul-Voß/Päsch und Hoyer/Riesenbeck (nach 2:1-Satzführung) sich im finalen fünften Satz geschlagen geben mussten und Hollen damit gleich in Rückstand geriet. Dieser Rückstand vergrößerte sich schnell auf 1:5, denn im ersten Einzeldurchgang konnte nur Meike Regul-Voß punkten, während Ann-Kathrin Hoyer, Ute Päsch und Etta Riesenbeck teilweise ganz knapp unterlagen.

Und das wurde auch in der zweiten Einzelrunde nicht besser, denn Regul-Voß, Hoyer (jeweils nach 2:1-Satzführung) und Riesenbeck mussten sich geschlagen geben. Da war der Fünfsatzsieg von Ute Päsch (nach einem 0:2-Satzrückstand) gegen Rita Pleus nicht mehr als Ergebniskosmetik und das Spiel war nach insgesamt zweieinhalbstündiger Spielzeit entschieden.

**Ergebnisse:** Längert/Trepohl – Regul-Voß/Päsch 3:2 Sätze (11:3 im 5. Satz), Meer/Pleus – Hoyer/Riesenbeck 3:2 (11:7), Meer – Hoyer 3:1, Längert – Regul-Voß 2:3 (7:11), Pleus – Riesenbeck 3:0, Trepohl – Päsch 3:2 (11:8), Meer – Regul-Voß 3:2 (11:5), Längert – Hoyer 3:2 (11:5), Pleus – Päsch 2:3 (6:11), Trepohl – Riesenbeck 3:1. (pä)